



## Initiativentschließung zu Tunesien

**Der 29. Weltkongress der Internationalen der Öffentlichen Dienste, versammelt in Durban, Südafrika, 27.-30. November 2012, stellt fest:**

Im Anschluss an die verschiedenen und schmerzvollen Ereignisse in einigen tunesischen Städten, im besonderen seit dem von der Region Siliana ausgegangene Generalstreik, und im Anschluss an die bewaffnete Repression durch die Polizei, bei der über 250 Menschen verletzt wurden, von denen sich einige in einem kritischen Zustand befinden;

und im Zusammenhang mit der Unterstützung an die Militanten in der Gegend und der Entrüstung über diese Politik, nehmen die TeilnehmerInnen am 29. Weltkongress der PSI in Durban folgendermaßen Stellung: sie

**ÄUSSERN** ihre Unterstützung für den Kampf der «Union Générale des Travailleurs Tunisiens» (UGTT) für soziale Gerechtigkeit, für eine Verbesserung der unausgewogenen regionalen Entwicklungsplanung, für Beschäftigung und Verbesserung der Arbeitsbedingungen.

**BEKLAGEN ZUTIEFST** den Durchgriff der Polizei gegen die Protestierenden, die soziale und politische Reformen verlangten. Ein derartiges Verhalten erinnert an den Diktator, der vom tunesischen Volk geschasst wurde;

**FORDERN** die tunesische Regierung **AUF**, die Gefangenen freizulassen, die ihr Recht auf Rede- und Versammlungsfreiheit genutzt haben, und mittels einer sozialen und politischen Reform, die auf einem Dialog und einer Ausweitung der zivilen und politischen Beteiligung aller Teile der tunesischen Gesellschaft gründet, den demokratischen Übergang zu betreiben.

In diesem Zusammenhang:

**UNTERSTÜTZT** die PSI die von der UGTT durchgeführte Initiative eines nationalen Dialogs, die eine Verringerung der sozialen und politischen Spannungen und die Schaffung eines für eine Bewältigung der Krise günstigen Klimas zum Ziel hat;

**APPELLIERT** die PSI an die GewerkschafterInnen, sich massiv und effizient an dem für März 2013 in Tunesien geplanten Weltsozialforum zu beteiligen, als Zeichen ihrer Unterstützung für die tunesischen Mitgliedsgewerkschaften in ihrem Kampf um das Gelingen und die Konsolidierung des demokratischen Übergangs und einer Vorbeugung eines Rückfalls, vor allem angesichts der drohenden Hegemonie gewisser Parteien auf der politischen Szene.

Hier können alle [Kongressentschließungen](#), das Aktionsprogramm und die neue Satzung heruntergeladen werden.